

Pressemitteilung

Berlin, 31. August 2007

Musterprozess erfolgreich beendet

Oberarzt wird nach gültigem Tarifvertrag bezahlt

Mit einem in der Sache „vollständigen Anerkenntnis“ ist der vom Hartmannbund unterstützte Musterprozess eines Oberarztes der Universitäts-Klinik Essen zu Ende gegangen. Nach dem von der Uni-Klinik Essen akzeptierten Vergleich wird der Arzt rückwirkend und künftig in vollem Umfang nach dem gültigen Tarifvertrag als Oberarzt eingruppiert und bezahlt. „Damit sind wir unserem Ziel, für Oberärzte – sowohl an kommunalen Häusern wie auch an Universitätskliniken – mehr Rechtssicherheit zu schaffen ein großes Stück näher gekommen“, sagte der Vorsitzende des Hartmannbundes, Dr. Kuno Winn. Zugleich sei die Entscheidung des Verfahrens auch ein Beleg dafür, dass sich für jeden Einzelnen der Kampf um eine gerechte Entlohnung auf Grundlage des Tarifvertrages für Ärzte lohne.

Winn: „Wir werden als Ärzteverband auch weiterhin an der Seite anderer Verbände geschlossen für die Rechte der angestellten Ärzte in Deutschland kämpfen.“

HB-Pressestelle
Michael Rauscher (Leiter)
Astrid Weitmann (Sekretariat)
Tel.: 030 206208-11
Fax: 030 206208-14
E-Mail: presse@hartmannbund.de

Hauptgeschäftsführung
Schützenstr. 6 a
10117 Berlin
Telefon: 030 206208-0
Telefax: 030 206208-29
E-Mail: hb-info@hartmannbund.de
Internet: www.hartmannbund.de